

Wiederholung des fachtechnischen Kurses des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-560193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wiederholung des Fachtechnischen Kurses des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen

Der zweite Kurs findet als Wiederholung am **18./19. Januar 1958** in der Kaserne Kloten statt. Die Teilnahme ist offen für Mitglieder und Jungmitglieder des EVU und Angehörige der Übermittlungstruppen. Die Kosten für die Teilnahme betragen für Verbandsmitglieder Fr. 3.—, für Nichtverbandsmitglieder (Angehörige der Uem.Trp.) Fr. 5.—. In diesen Kosten sind inbegriffen die Verpflegung, bestehend aus drei Mahlzeiten, Übernachten und Organisationskosten. Die Bahnspesen (halbe Taxe) gehen zu Lasten der Kursteilnehmer. Es steht den Sektionen frei, ihren Teilnehmern einen Beitrag auszurichten.

Tenue für den Kurs:

Ausgangsuniform, Jungmitglieder Zivil.

Anmeldungen:

Alle Angemeldeten, die beim 1. Kurs zurückgestellt werden mussten oder infolge Krankheit den Kurs nicht besuchen konnten, gelten für den 2. Kurs als eingeschrieben.

Es können noch eine beschränkte Anzahl Teilnehmer angenommen werden. Weitere Anmeldungen sind bis am 6. Januar 1958 an den Zentralpräsidenten zu richten (Postkarte).

Der Teilnehmerbeitrag wird während des Kurses erhoben.

Beteiligung:

Falls die Beteiligung die aus räumlichen Gründen zulässige Höchstzahl überschreitet, können die zuletzt eingegangenen Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden. Die betreffenden Teilnehmer werden frühzeitig orientiert.

KURSPROGRAMM

Samstag, 18. Januar 1958

Zeit	Arbeitsprogramm
1600—1645	Anmeldung, Entrichtung des Kursgeldes, Zuweisung der Unterkunft, Bezug derselben.
1700	Begrüssung durch den Zentralpräsidenten.

1705—1900 Vortrag von Herrn Major i. Gst. Guisolan, Abt. für Uem.Trp., über MUF, Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen für die Anwendung der MUF in der Armee, Abgabe von diversen Unterlagen.

Sonntag, 19. Januar 1958

Zeit	Arbeitsprogramm SE 222
	Referenten: Personal der Firmen Zellweger, Uster, und Dr. Gretener, Zürich
0730—1045	Gruppe I Theorie über Einseitenbandmodulation Frequenzshift Aufbau und Arbeitsweise von SE 222 Aufbau und Arbeitsweise von KFF Gruppe II , aufgeteilt in 6 Arbeitsgruppen Praktische Arbeit an SE 222, allg. Aufbau, Geräteaufbau, Speisung Antennen, Inbetriebnahme, Verkehr in A ₁ , A _{3a} , F ₁
1050—1145	Vortrag von Herrn Dr. Vögeli Geheimhaltung Spionage Spionageabwehr
1150—1215	Besichtigung diverser Antennen für MUF-Betrieb
1230	Mittagessen
1400—1715	Gruppe II Theorie über Einseitenbandmodulation Frequenzshift Aufbau und Arbeitsweise von SE 222 Aufbau und Arbeitsweise von KFF Gruppe I , aufgeteilt in 6 Arbeitsgruppen Praktische Arbeit an SE 222, allg. Aufbau, Geräteaufbau, Speisung Antennen, Inbetriebnahme, Verkehr in A ₁ , A _{3a} , F ₁
1720	Entlassung des fachtechnischen Kurses.

Vorführung von gepanzerten schweizerischen Fahrzeugen der MOVAG

Dass man Waffen für die Schweizer Armee in bester Qualität auch im Lande selber erhalten kann, beweist die Motorwagenfabrik AG in Kreuzlingen mit einer Demonstration von gepanzerten Fahrzeugen. Dabei fanden neben den gepanzerten Fahrzeugen auch die Selbstfahr-Paks besondere Aufmerksamkeit. Unser Bild zeigt von links: «Pirat» mit 9-cm-Pak bestückt; «Skorpion» (Rundumfeuer-Kanone für Panzerabwehr, ausgezeichnete Steigfähigkeit); ein 9-cm-Selbstfahr-Pak, ein Schützenpanzerwagen mit Doppellenkung und Vierradantrieb.

Présentation des véhicules blindés suisses de la MOVAG

Une démonstration très réussie de la Motorwagenfabrik S.A. à Kreuzlingen a fourni la preuve que l'on peut trouver aussi en Suisse des véhicules blindés de la meilleure qualité. Voici de gauche: «Pirat», armé d'un canon anti-char de 9 cm; «Skorpion», dont le canon anti-char décrit le cercle tout entier; et finalement un canon anti-char de 9 cm monté sur affût mobile et blindé, doté d'une double direction et de traction sur les quatre roues. Ces modèles ont produit une excellente impression grâce à leurs qualités.

